

Beschlussvorlage

Abteilung/Amt	Kämmerei	Nummer	2026/590
Sachbearbeiter	Frau Ramer	Datum	09.06.2026
Aktenzeichen	SG 20-9520		

Beratungsfolge	Sitzungstag	Status
Stadtrat	23.06.2026	öffentlich

Vorlage der Jahresrechnung der Stadt Bad Staffelstein für das Haushaltsjahr 2025

Sachverhalt / Rechtslage

Die Kämmerei hat die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025 am 02.06.2026 gelegt. Gemäß Art. 102 Abs. 2 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ist die Jahresrechnung dem Stadtrat bekannt zu geben.

Im Einzelnen betragen die bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben der

Haushaltsrechnung 2025

im Verwaltungshaushalt	34.689.814,01 €
im Vermögenshaushalt (mit Haushaltsresten aus 2024)	<u>13.756.480,80€</u>
Zusammen	<u>48.446.294,81 €</u>

Rücklagen (Stand 31.12.2025)

Allgemeine Rücklage	2.671.714,61 €
Sonderrücklagen	<u>1.142.519,80 €</u>
Insgesamt	<u>3.814.234,41 €</u>

Schulden

Zum 31. Dezember 2025 waren tatsächlich aufgenommen: **16.914.687,16 €**

Zuführung zum Vermögenshaushalt

Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt **965.561,78 €**

Im Haushaltsplan 2025 war eine Zuführung zum Vermögenshaushalt i. H. v. 925.900 € veranschlagt.

Überschuss/Fehlbetrag

Der Verwaltungshaushalt verzeichnete Überschüsse bei der Gewerbesteuer (+ rd. 0,8 Mio. €), die zu einer fast planmäßigen Zuführung an den Vermögenshaushalt i.H.v. 965.561,78 € beitragen. Die Ausgaben für Investitionen hielten sich im Rahmen der Haushaltsansätze. Mindereinnahmen bei den erwarteten Investitionszuschüssen im Vermögenshaushalt von rd. 4,2 Mio. € konnten letztlich aber nicht allein mit eigenen Mitteln ausgeglichen werden. Zusätzlich zur

Rücklagenentnahme über 1,2 Mio. € müssen gut 2,4 Mio. € der Kreditermächtigung in das kommende Haushaltsjahr vorgetragen werden um die Jahresrechnung auszugleichen.

Beschlussvorschlag

Die Jahresrechnung 2025 wird zur Kenntnis genommen. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird mit der Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung gem. Art. 103 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) beauftragt.

Bad Staffelstein, 23.06.2026

Ramer
Kämmerin